



Sport mit Geflüchteten

Julia Sandmann
Programm „Integration durch Sport“

Inhalt

/ Hintergründe

- Rechtslage
- Asylverfahren

/ Aktuelle Situation

- Zuzugszahlen
- Herkunftsländer

/ Sport mit Geflüchteten

- Angebotsgestaltung
- Rahmenbedingungen für Teilnahme

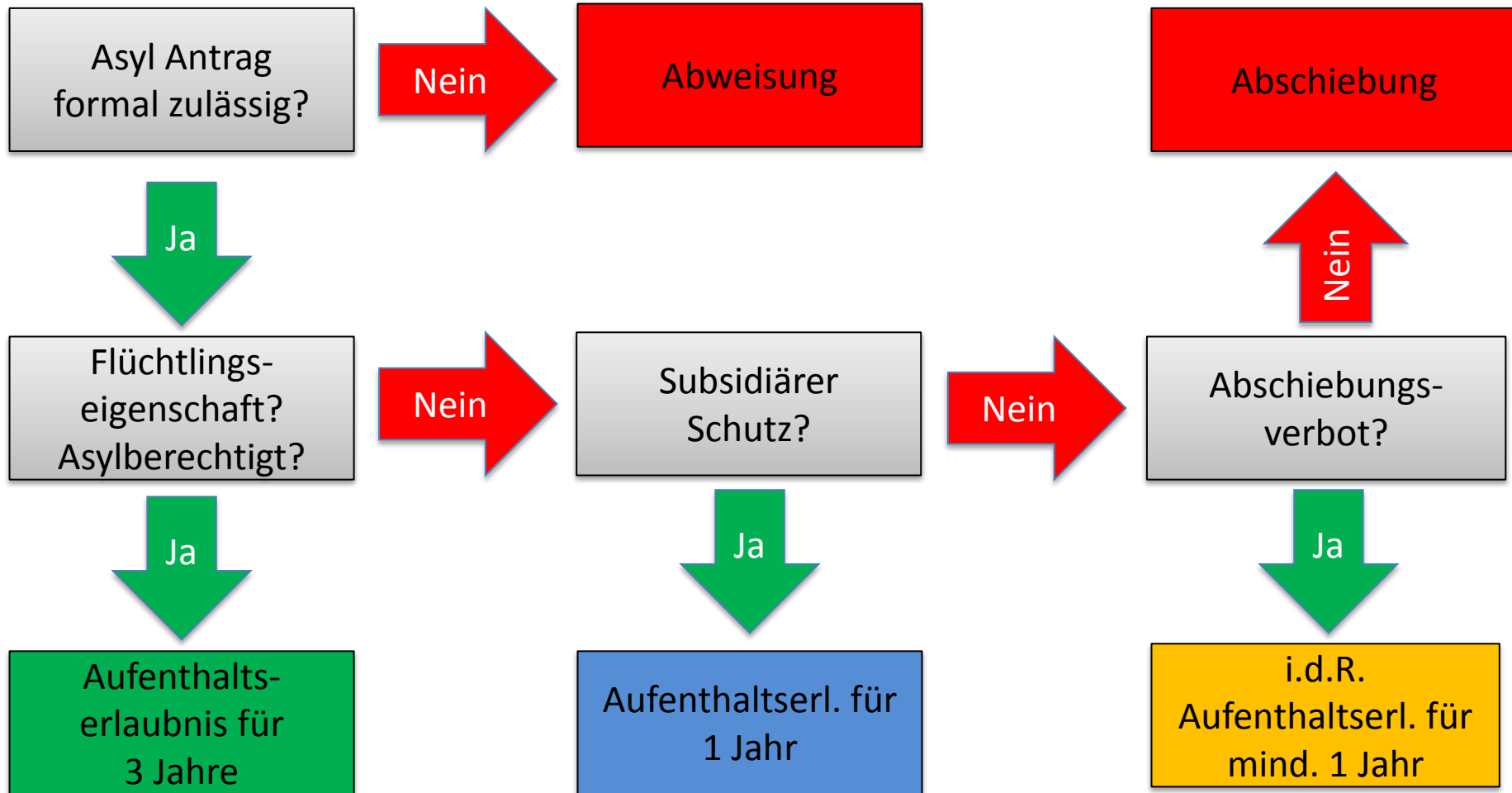
/ Unterstützung für Vereine/Verbände

- Qualifizierung
- Finanzielle Förderung

Rechtslage

- / Flüchtling laut Genfer Flüchtlingskonvention
 - Personen, die sich aus Furcht vor Verfolgung außerhalb des Landes befinden, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen und dessen Schutz sie nicht in Anspruch nehmen können/wollen
- / Artikel 16 a Grundgesetz
 - Verankertes Recht auf Asyl, steht nur Ausländern zu
- / Asylberechtigte Personen
 - Personen, die politisch verfolgt werden, die bei Rückkehr einem schwerwiegenden Eingriff in Leib, Leben oder Freiheit ausgesetzt sein werden. Gefahr geht vom Staat aus

Asylverfahren



Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Grafik Fluchtpunkt Asyl

Aktuelle Situation - Entscheidungsquoten

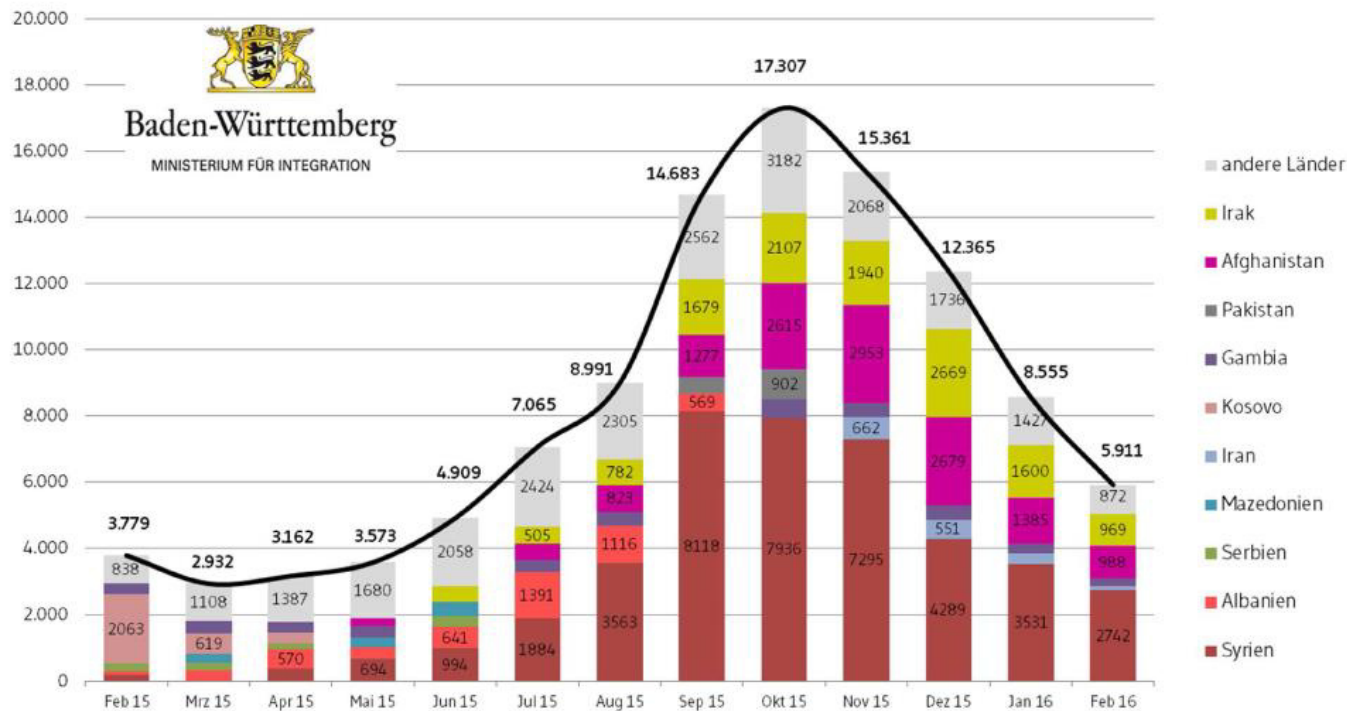
- / 65% Zuerkennung Flüchtlingseigenschaft
- / 0,3% asylberechtigt
- / 0,4% subsidiärer Schutz
- / 0,5% Abschiebungsverbot
- / 27% Ablehnungen
- / 6,8% sonstige Verfahrenserledigungen

Aktuelle Situation

- / In 2015 ca. 98.000 Personen nach Baden-Württemberg, (bundesweit ca. 1,1 Mio,)
- / In Asylanträgen: rund 61.600 von bundesweit 476.650
- / Im Januar 2016: 9.219 Asylanträge in Baden-Württemberg, bundesweit rund 52.000

Aktuelle Situation – Erstantragssteller

Monatlicher Zugang von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern (Erstanträge)
in Baden-Württemberg in den vergangenen 12 Monaten



Quelle: Ministerium für Integration Baden-Württemberg, März 2015

Aktuelle Situation – Aufnahme



Quelle: Ministerium für Integration Baden-Württemberg, März 2015

- / Königsteiner Schüssel:
BW = 13%
- / Registrierungszentrum
Heidelberg
- / 4 Landeserstaufnahme-
stellen
- / 16 Bedarfsorientierte
Erstaufnahmestellen
- / Anschlussunterbringung in
Stadt- und Landkreisen

DER SPORT SAGT: WILLKOMMEN!

Neuhausen

Integration auf dem Rasenplatz

Von Jürgen Veit 24. Februar 2016 - 15:39 Uhr

Der Fußballverein Neuhausen bindet Flüchtlinge in seine Mannschaften ein und stellt ihnen zudem sein Kunstrasenfeld zur Verfügung. Für dieses Engagement wird der Verein von der Egidius-Braun Stiftung finanziell unterstützt.



Der 25-jährige Christian aus Kamerun wartet noch auf seine Spielberechtigung für das Bezirksligateam.
Foto: Horst Rudel



Integration in der Turnhalle

Der Turnverein Holzheim hat es initiiert und breite Unterstützung gefunden: Für Flüchtlingskinder im Bodfeld gibt es jetzt Turnstunden. Das tut den Kindern gut und hilft ihnen beim Start in Deutschland. *Mit Kommentar.*



Foto: Staufenpress

Bild 1 von 1

Flüchtlingskinder im Bodfeld an der Bankwippe. Übungsleiterin Marilena Blatt (rechts) helfen.



Gefördert vom:



WIE KANN EIN SPORTANGEBOT FÜR GEFLÜCHTETE AUSSEHEN?

- Welches Ziel wird verfolgt?
- Welche Form soll das Angebot haben?
- Abhängigkeit von:
 - Vorhandenen Ressourcen des Vereins
 - Örtlichen Voraussetzungen
- Realisierte Beispiele in den Medien



© Jenni Federwisch

ANGEBOTSFORMEN

Häufigste Formen

- Aufsuchende Angebote
 - Z.B. in den Unterkünften
- Interkulturelle Sportfeste
 - Geflüchtete werden explizit eingeladen
 - Extra für Geflüchtete veranstaltet
- Einladung zum Vereinstraining
 - Einbindung in die Mannschaften/Wettkampfbetrieb
- Einmalige Events: Freundschaftsspiele oder Turniere



"Das ist gelebte Integration": Über 20 Asylbewerber sind jede Woche im Herrenberger AH-Training Foto: Holom

Quelle: www.fupa.net

ANGEBOTSFORMEN

Zwei weitere Vorschläge

- Geflüchtete bringen neue Sportarten in den Verein (z.B. Cricket)
 - Geflüchtete bekommen die Möglichkeit traditionelle Sportarten aus der Heimat vorzustellen
- Offener Sporttreff mit verschiedenen Sportarten
 - Kooperation mehrerer Vereine oder Sparten eines Vereins
 - Wechselnde/parallele Angebote von verschiedenen Sportarten
 - Bei tiefergehendem Interesse → Vermittlung an Vereinsmannschaften

VORHANDENE GEGEBENHEITEN BEACHTEN

- Auf welche Ressourcen kann zurückgegriffen werden?
 - Personen, Strukturen, Material
- Zielgruppe
 - Wie viele Geflüchtete sind vor Ort?
 - Welche Sportart ist nachgefragt?
 - Wie ist die Unterbringung? → Wie mobil sind die Geflüchteten?

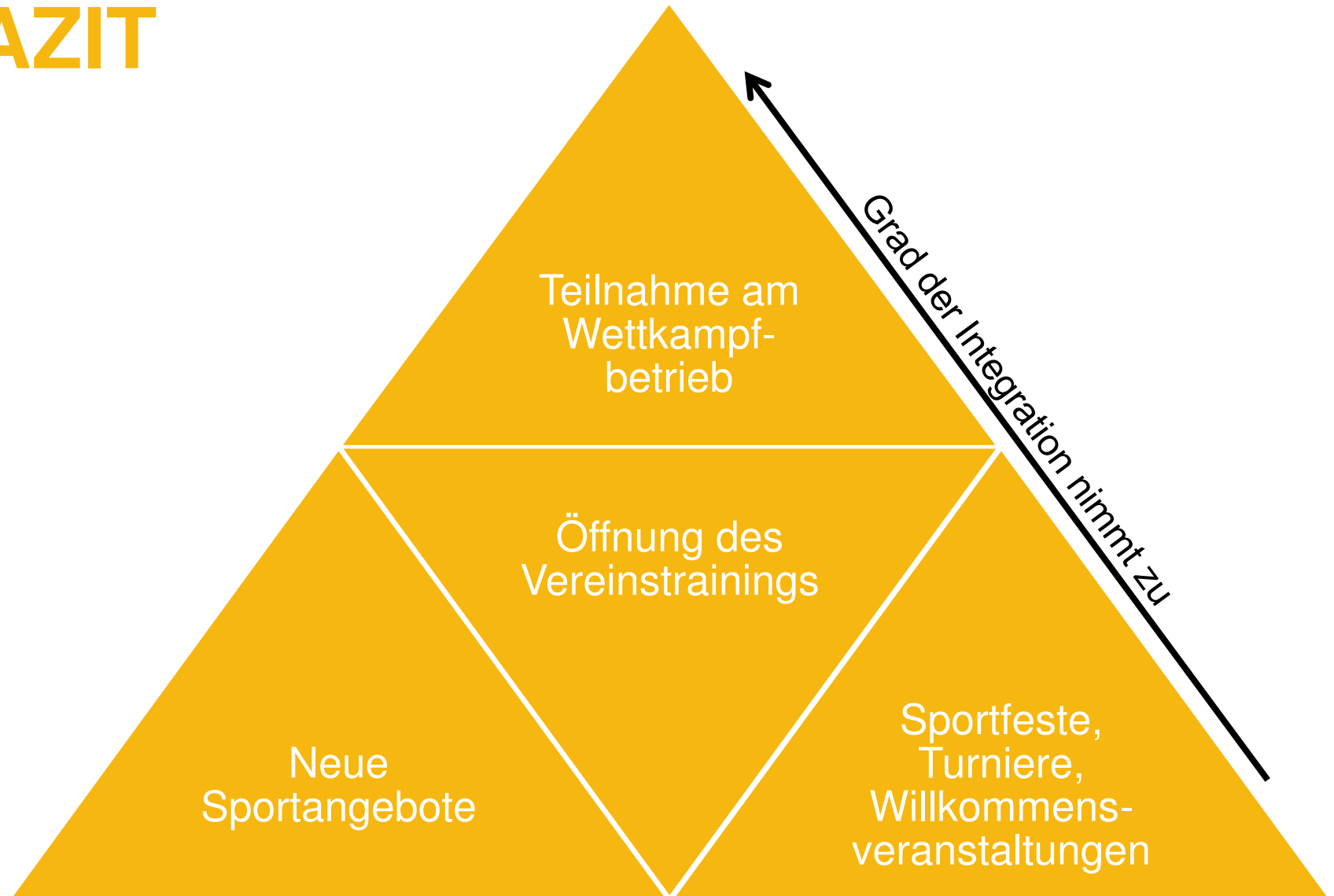
ZUGANG ZU GEFLÜCHTETEN ERLEICHTERN

Vernetzung mit Akteuren der Flüchtlingsarbeit

- Es gibt eine Vielzahl von Gruppen zur Betreuung von Geflüchteten (Asylkreise, Freundeskreis Flüchtlinge, Netzwerk Asyl, ...)
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit Geflüchteten
- Sie können bei der Planung von Angeboten hilfreiche Informationen liefern
- Sie besitzen bereits Kontakt zu Geflüchteten und Unterkünften
- Auf der Internetseite des Flüchtlingsrats-BW finden Sie örtliche Gruppen <http://fluechtlingsrat-bw.de/>

ZWISCHENFAZIT

- Wie soll es weitergehen?



WAS IST ZU BEACHTEN?

- Angebote von Vereinen sind überaus erwünscht
- Engagement soll nicht durch Bürokratie gebremst werden
- Folgende Rahmenbedingungen sollen die Umsetzung erleichtern
- Bei Detailfragen an das VereinsServiceBüro wenden
Tel.: 0711/280 77-125 E-Mail: info@wlsb.de

VERSICHERUNGSSCHUTZ

- Zusatzvertrag mit der ARAG-Sportversicherung
- Gilt für alle Mitgliedsvereine der Sportbünde in BW
- Versicherungsschutz bei allen Vereinsveranstaltungen
- Aktuelle Erweiterung: auch der Hinweg ist jetzt mitversichert

VEREINSRECHT

Mitgliedschaft

Bei Fragen:

WLSB-VereinsServiceBüro
(Telefon: 0711/280 77-125)

- Kurz- bis mittelfristig ist eine Teilnahme am Angebot auch ohne Mitgliedschaft unbedenklich
- Ein Vereinsbeitritt ist für Geflüchtete aber durchaus möglich (auch Sonderformen sind möglich → Satzung)
- Für die Teilnahme am Wettkampfbetrieb ist eine Mitgliedschaft oft Voraussetzung
- Bei Mitgliedschaft zu beachten: **Mitgliedsbeiträge**

VEREINSRECHT

Mitgliedsbeiträge

Bei Fragen:

WLSB-VereinsServiceBüro
(Telefon: 0711/280 77-125)

- Besondere Mitgliedsbeiträge werden über Satzung und Beitragsordnung geregelt
 - Vermindern/Erlassen von Beiträgen ist möglich (Verankert in Satzung/Beitragsordnung)
- Beiträge können von Dritten bezahlt werden (Patenschaft)
- Übernahme durch Bildungs- und Teilhabepaket

ARBEITSMÖGLICHKEITEN UND SPENDEN

- Ehrenamtliche, unentgeltliche Tätigkeiten im Verein sind für Geflüchtete immer möglich
- Geflüchtete dürfen Arbeitsgelegenheit im Verein für gemeinnützige Arbeit wahrnehmen (€ 1,05 / Std.; max. 100 Std./Monat)
- Bundesfreiwilligendienst und ein Freiwilliges soziales Jahr sind weitere Möglichkeiten (Erst nach den ersten drei Monaten)

Flüchtlinge mit *Aufenthaltserlaubnis* dürfen erwerbstätig sein

Flüchtlinge mit *Aufenthaltsgestattung* oder *Duldung* dürfen die ersten 3 Monate ihres Aufenthalts nicht arbeiten.
Danach bis zum 16.Monat nur nach Vorrangprüfung und gewährter Beschäftigungserlaubnis

ARBEITSMÖGLICHKEITEN UND SPENDEN

Spenden

BMF-Schreiben vom 22.09.2015:

- Sportvereine dürfen Spenden für Geflüchtete sammeln, ohne dafür ihren Satzungszweck erweitern zu müssen
- Vereinfachter Zuwendungsnachweis bei Spenden zur Förderung der Hilfe für Geflüchtete ausreichend (z.B. Kontoauszug)
- Sportvereine dürfen eigene ungebundene Mittel zur Unterstützung von Geflüchteten verwenden
- Sportvereine dürfen eigene Mittel an gemeinnützige Einrichtungen zur Unterstützung von Geflüchteten weiterleiten
→ Vereinfachungsregeln zunächst bis 31.12.2016 gültig

UNTERSTÜTZUNG

Vereine werden bei ihrem Engagement durch
folgende Förderungen, Aktionen und
Qualifizierungsmaßnahmen unterstützt

SPORTMOBIL FÜR GEFLÜCHTETE

WSJ - Sportmobil



- Einsatz des SportMobils kostenfrei für Sportvereine
- Einsatz bei Aktivitäten und Maßnahmen die überwiegend mit/für Flüchtlinge sind
 - Sport- und Spielfeste; Begegnungstag; Welcome-Day
- Terminanfrage und Koordinierung über: Württembergische Sportjugend
 - Renate Dewald
(renate.dewald@wlsb.de; Tel. 0711/28077-140)
www.wsj-online.de



AUS- UND FORTBILDUNGEN

Des WLSB

- Um die Einbindung von Geflüchteten zu erleichtern, befinden sich folgende Aus- und Fortbildungen in der Planung
 - Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Engagierte
→ Kommunikation, Sensibilität, Angebote für Geflüchtete, ...
 - Ausbildung von Geflüchteten und Migrant*innen zu Sport-Assistent*innen
→ Einbindung der Betroffenen
 - Angebote der Fachverbände

Qualifizierung „Fit für die Vielfalt“

- / Interkulturelle Sensibilisierung für Trainer/Übungsleiter und Vereinsverantwortliche
- / Formate: Intensivseminar (15 LE), Tagesseminar (8 LE), Kompaktseminar (4 LE)
- / Termine:
 - 15.-17.04.2016 in Steinbach (in Zusammenarbeit mit dem BSB Freiburg)
 - 18.-20.11.2016 in Ruit (in Zusammenarbeit mit dem WLSB)

Fördermöglichkeiten

- / WLSB-Stiftung: Leuchtturmprojekte „Sport mit Flüchtlingen“ (bis zu 3.000€ je Antrag) (www.wlsb-sportstiftung.de)
- / DFB: „1:0 für ein Willkommen“ (500€ für Fußballvereine) (<http://www.dfb.de/news/detail/fluechtlingsinitiative-10-fuer-ein-willkommen-118752/p/2/>)
- / Programm „Integration durch Sport“ (www.lsvbw.de/sportwelten/ids)
- / LSV und Sportbünde Förderprojekt „Sport mit Flüchtlingen“ (250-500€ für Vereine)
- / Crowdfunding (www.bw-crowd.de)
- / Und viele mehr: DSJ, BW-Stiftung, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Aktion Mensch etc.

→ www.lsvbw.de/sportwelten/ids/sport-mit-fluechtlingen.de

Vielen Dank

Julia Sandmann

Programmleitung „Integration durch Sport“
Landessportverband Baden-Württemberg e.V.

j.sandmann@lsvbw.de

0711 /280 77 869

www.lsvbw.de/sportwelten/ids

David Scholz

Württembergischer Landessportbund e.V.
Geschäftsbereich Sport und Gesellschaft

David.scholz@wlsb.de

0711 /280 77 166

www.wlsb.de/fluechtlinge